

Kompetent & zuverlässig fürs Nortorfer Land



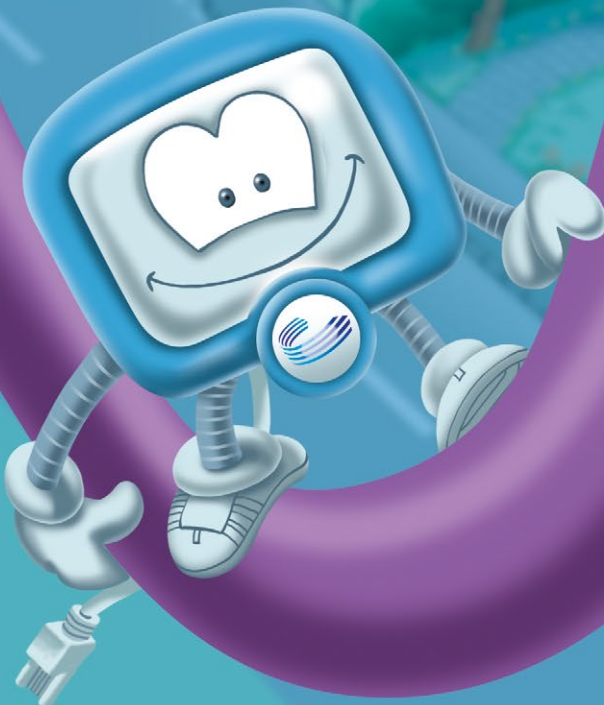
Energie vom Mittelpunkt

Ihr Glasfaseranschluss für

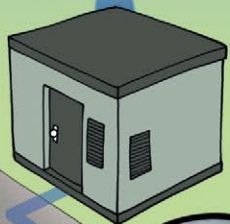


FlinkNet

Informationen zu den Arbeiten rund
um Ihren Glasfaseranschluss



Technikstandort



Haupttrasse



Gebündeltes Leerrohrsystem für Haupttrassenkabel mit jeweils 144 Glasfasern

Anschlusschacht

Liebe FlinkNet - Kunden

Es ist soweit!

Sie haben sich für das FlinkNet - Produkt entschieden und werden demnächst an das Netz angeschlossen.

Dies erfordert diverse Tiefbau- und Montagearbeiten, die in dieser Broschüre beschrieben werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an unser Kundenzentrum unter:

04392 - 91 30 - 0

1

Hausbegehung

Sie haben Ihren FlinkNet - Vertrag abgeschlossen? Dann kann es ja losgehen!

Bevor der Tiefbau beginnt, vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für eine Hausbegehung, um gemeinsam mit Ihnen den Ort und die Variante der Hauseinführung festzulegen. Sollte der Hausanschluss weiter als 20m von der Grundstücksgrenze entfernt sein, erhalten Sie von FlinkNet ein Angebot über die Mehrlänge.



Hausanschlussmuffe

Hausanschluss

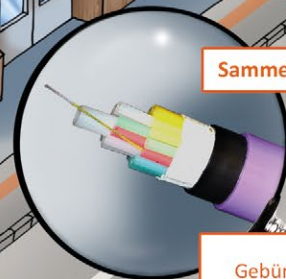
Hausanschlussmuffe

Hausanschluss

Hausanschlussmuffe

Sammeltrasse

Anschlusschacht



Gebündeltes Leerrohrsystem für Hausanschlusskabel mit 4 bis 12 Glasfasern

2 Tiefbau

Zuerst werden kleine Baugruben erstellt.

a

Wir haben ein Glasfaserkabel in einem Leerrohr bis zu Ihrem Haus verlegt.

b

Mittels einer Erdrakete wird ein "Tunnel" zwischen den Baugruben "geschossen". So können wir Distanzen bis zu 10m überwinden und schonen Ihren Rasen und Ihre Blumen.

c

Die Hausanschlussmuffe zur Verbindung an die Trasse liegt schon bereit.

d

Durch den Tunnel wird ein Leerrohr (Ø 10 mm) gezogen und mit der Muffe verbunden.



Das macht unser Tiefbauer :

- Terminabsprache
- Kopflöcher öffnen
- Erdrakete von Kopfloch zu Kopfloch schießen
- Das Leerrohr wird von der Haupttrasse bis ins Haus gelegt.
- Die Verantwortung für diese Arbeiten liegt beim Tiefbauer.
- Das Kopfloch am Haus bleibt für den Einzug der Glasfaser geöffnet (ca. 4-5 Arbeitstage)



Das machen Sie:

In dieser Phase haben Sie fast gar nichts zu tun.

Sie sollten den Tiefbauer auf mögliche Hindernisse oder vorhandene Leitungen hinweisen, die beim Schießen der Erdrakete auftauchen könnten.

Tiefe
T
ca. 60 cm
T



So sieht es aus, wenn das Leerrohr bei Ihrem Haus ankommt und in der Hauseinführung mündet.



3

Hauseinführung

Jetzt erstellen wir Ihren Hausanschluss an der mit Ihnen abgestimmten Position.



Variante 2

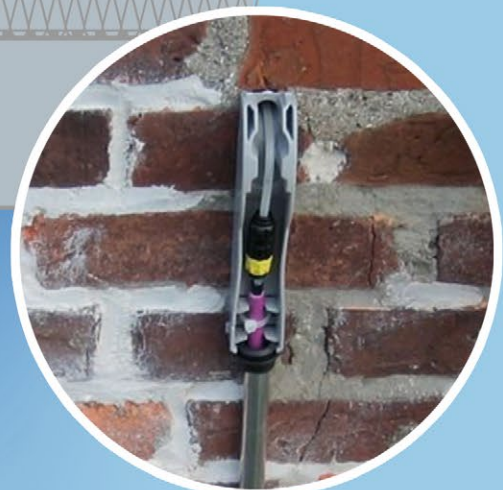
Ø 20mm



Das macht unser Monteur:
Wanddurchbruch für die Hauseinführung (Ø ca. 20 mm) entsprechend den jeweiligen baulichen Gegebenheiten
Leerrohrdurchführung mit anschließender gas- und wasserdichter Versiegelung

Variante 3

Ø 20mm



oberirdische Hauseinführung Variante 2

Keller

Ø 20mm

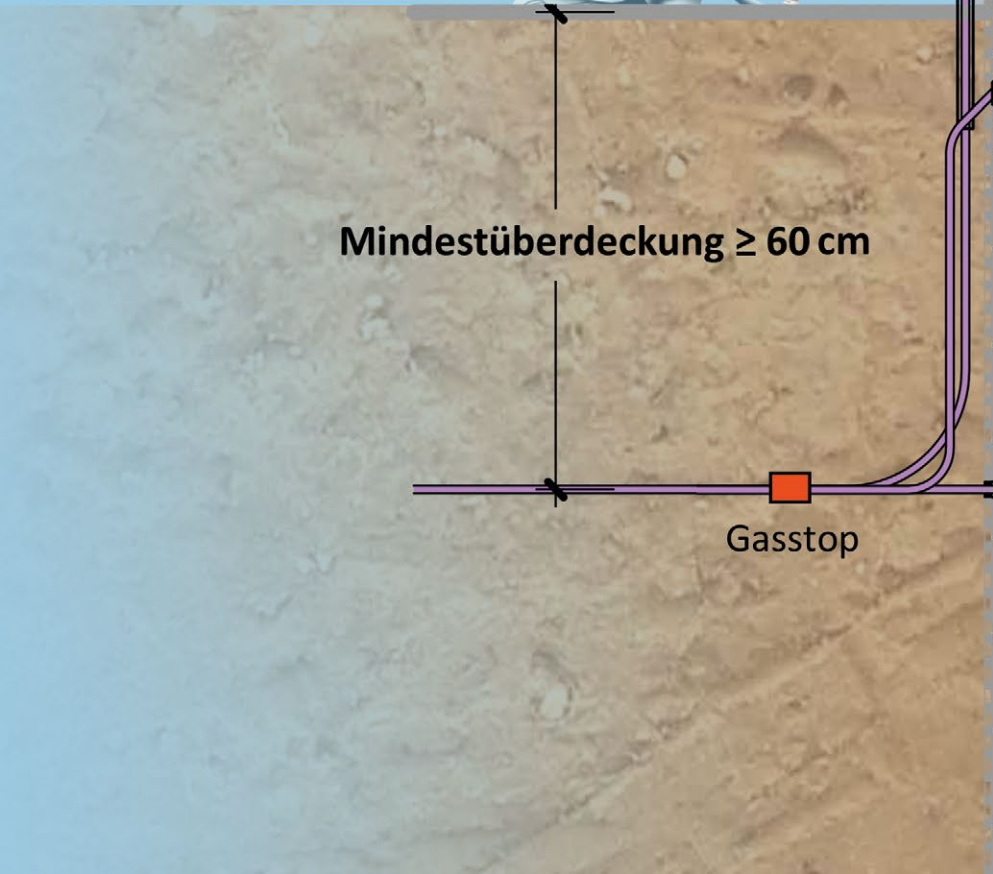


Das machen Sie:
Sie legen gemeinsam mit dem Kundenberater den Ort und die Variante der Hauseinführung fest.

Mindestüberdeckung ≥ 60 cm

Gasstop

Variante 1

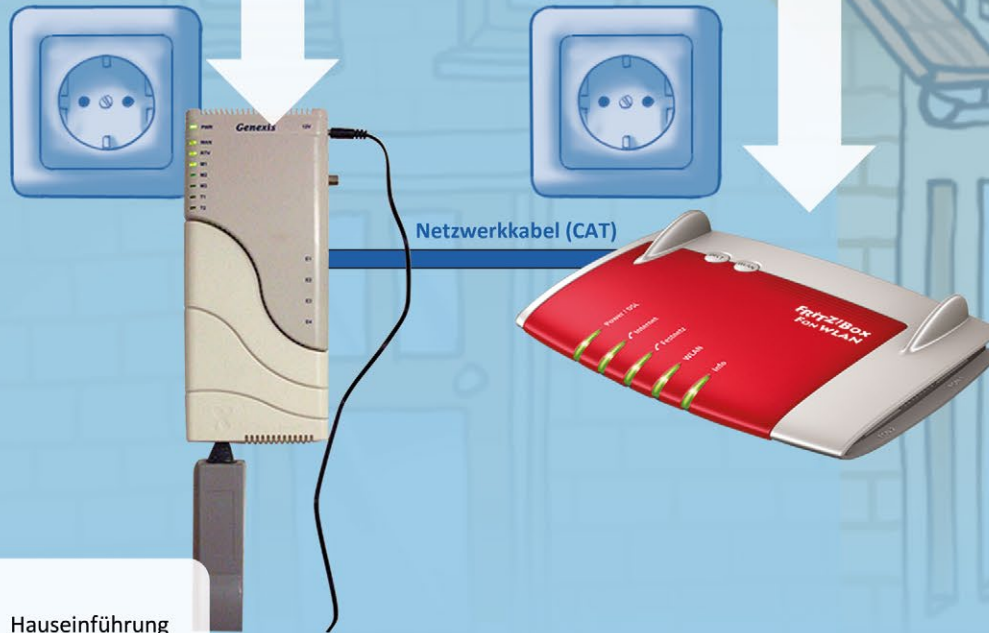


4

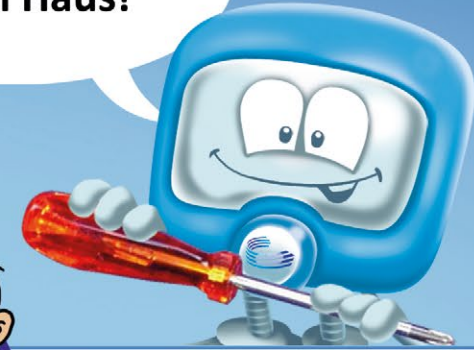
Montage

Im **Netzabschlussgerät** wird das ankommende Lichtsignal in ein Spannungssignal umgewandelt.
(Anschlüsse für TV und Endgerät)

Als **Endgerät** kann ein Router (z.B. eine FRITZ!Box) von den Stadtwerken Nortorf zur Verfügung gestellt werden.



Jetzt arbeiten wir im Haus!



Das macht unser Monteur:

Für die Montage des Netzabschlussgerätes vereinbart der Monteur mit Ihnen einen separaten Termin.

Das Netzabschlussgerät wird fest an der Hauswand montiert. Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme (Portierung) kann ein Endgerät von den Stadtwerken Nortorf zur Verfügung gestellt werden.

Das mitgelieferte Netzwerkkabel der FRITZ!Box hat eine Länge von 1,50 m.



Das machen Sie:

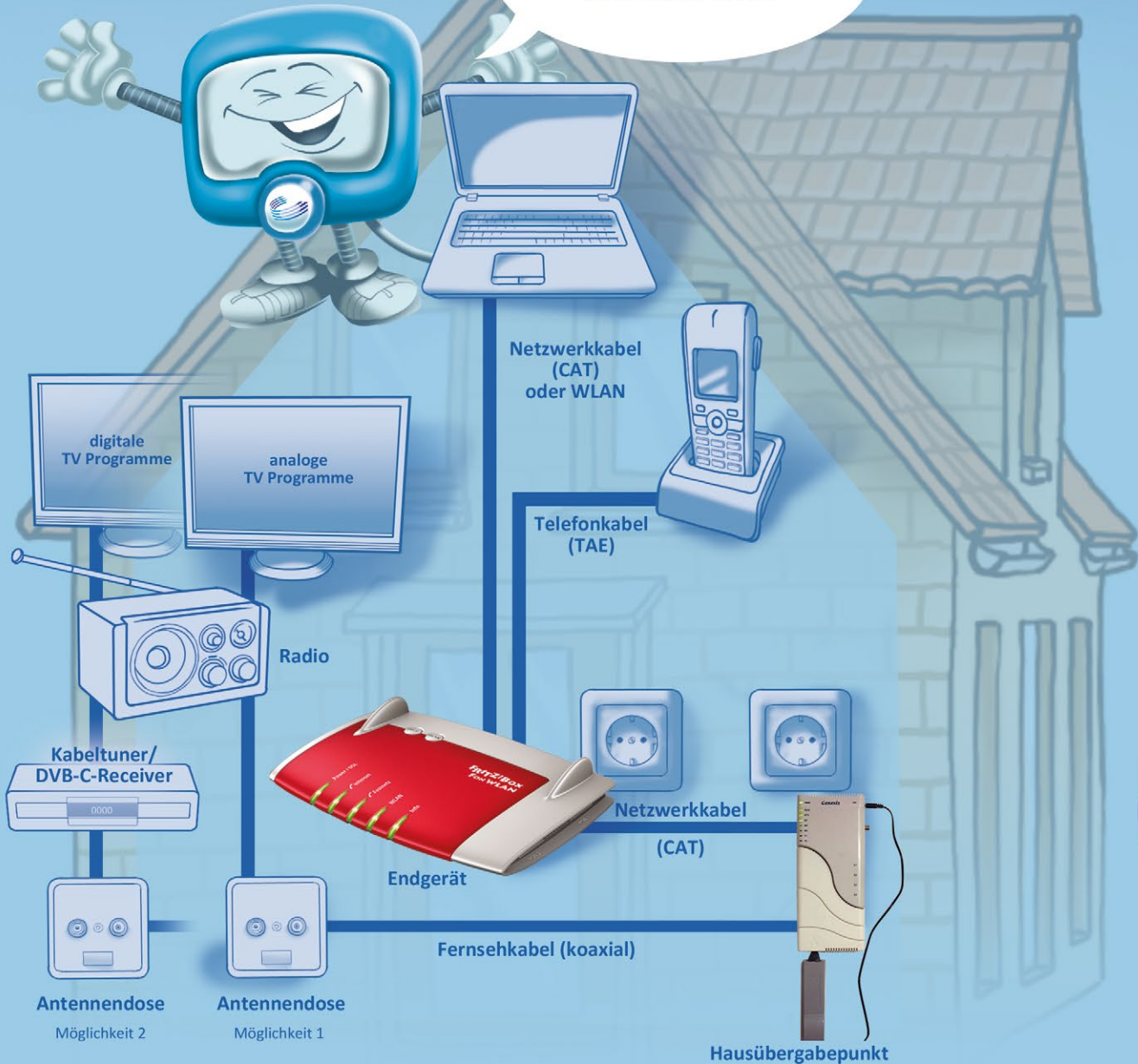
Bitte sorgen Sie dafür, dass für das Netzabschlussgerät und das Endgerät Steckdosen in einem Umkreis von 1,50 m vorhanden sind.

Wenn Sie planen, beide Geräte weiter als 1,50 m voneinander entfernt aufzustellen, sorgen Sie bitte für die weitere Netzwerk (CAT) - Verkabelung. Tipps zu möglichen Lösungen können Sie während der Hausbegehung mit dem Mitarbeiter besprechen.

5

Inbetriebnahme

Jetzt geht es endlich los!



Der Router:

An den Router können Sie, je nach Modell & gebuchten Paket, analoge und auch digitale Telefone und Faxgeräte anschließen. Zudem verfügt der Router über Netzwerkanschlüsse für das Internet und WLAN.



Wichtig: Die Verbindung zwischen Router und Netzabschlussgerät muss über ein (CAT-) Netzwerkabel hergestellt werden.



Telefonie:

Alte Telefonleitungen können für Telefonie genutzt werden. Diese können mit einem TAE-Stecker mit dem Router verbunden werden.



Internet:

Für die Verbindung zwischen Hausübergabepunkt und dem Router wird ein 1,50 m langes Netzwerkabel mitgeliefert. Für die weitere Innenhausverkabelung mit CAT 5e- oder besser mit CAT 7-Kabeln ist der Hauseigentümer verantwortlich. Wenn Sie das WLAN des Routers nutzen, dann benötigen Sie u. U. keine weitere Innenhausverkabelung. Je nach den örtlichen Gegebenheiten können Empfang oder Geschwindigkeit aber eingeschränkt sein. In vielen Fällen kann das Signal mit einem Repeater verstärkt werden.

Fernsehen:

Der Anschluss für die Koaxial-Verkabelung ist direkt an dem Netzabschlussgerät. Die vorhandene Koaxial-Verkabelung ist teilweise nutzbar, sofern diese digitaltauglich und die Qualität des Kabels ausreichend ist. Sprechen Sie in diesem Fall das FlinkNet-Team darauf an.



Das machen Sie:

Entweder stecken Sie nach diesem Plan die Verbindungen um oder passen ggf. Ihre Innenhausverkabelung an.

Eine Liste mit ortsansässigen Elektrikern erhalten Sie von den Stadtwerken.

www.stadtwerke-nortorf.de

Kompetent & zuverlässig fürs Nortorfer Land



Energie vom Mittelpunkt



FlinkNet

Stadtwerke Nortorf GmbH

Poststraße 21

24589 Nortorf

Tel.: 04392 9130-0

Fax: 04392 9130-290

Internet:

www.flinknet.de

E-Mail:

flinknet@stadtwerke-nortorf.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: November 2016

Copyright: Wasser- und Verkehrs- Kontor GmbH / netzkontor nord gmbh